

Flensburg 24 VI 28.

Lieber Freund!

Die deutsche Regierung will offenbar
ni ochum. Bedenken, dass einer
Angriff auf die Germania mit-
treffen. Sonstlich wurde bereit
absagen. Man entzog man auch
Sibelius, da man und es ist uns
fraglich, ob die zugesagten Belege.
früher kommen können. Bedenken
+ Professor Kriesfalls, da ein
junge Fakultäten antworteten
in Kanten der Germania nicht
berücksichtigen, da es mit der Oxford
Conferenz zusammenhängt, die
mit in deutsche Angelegenheiten
eingemischt ist. Unter diesen
Umständen frage ich mich, ob
nicht auch deutsche Teilnehmende,
die Kries Eklambis bedürfen
in Professor + Studenten, also; B.

junge Pflanz u. Produkte d. B.K.
nicht blüherigheit bekennen
von in d. Seminar besuchten.
Wir stehen davor 3 Fragen:

1./ Abhaltung unter allen Umständen
auch bei vorübergehender Teilnahme
2./ Verhinderung auf Arbeit, um
Unterstützung zu pflegen und
auch Stipendium eine gewisse Teilzahl
bezahlt zu werden

3./ Ablauf d. Seminars, was d.
deutsche Regierung eine billige
Triumph verleihe und hi
wird sich d. Welt zeigen, dass
in uns zu wirken vermögen, dass
durch auch Veranstaltung d.
beh. Bewegung in uns zusammen.

Was ist seine Meinung in bezug auf
allfällige Repräsentation gegen
deutsche Teilnehmer, auch wenn hi
keine offiz. Einladung nötig ist

sind auch Sippen, eingeladen sind?
Wir werden uns in Komitee nächsten
Dienstag abstimmen und es anzugehen
ist. Einzelne Deutsche Bk. Kirchen
in Bayern versprochen bereits eine
offiz. Bintl. Delegation. Aber auch
ihre Stellung zu Eislerding ver-
muthet ist, in dem auch weiter
Unwirksamkeit vermehrt wohl.

Mit freundl. Grüssen

M.

A. Keller